

len Befreiungsbewegung — zu einem einheitlichen revolutionären Strom; die Gründung der Kommunistischen Internationale 1919; der Beginn einer Wende im gesamten System der internationalen Beziehungen durch die sowjetische Politik des Friedens, der internationalen Sicherheit, der Gleichheit, Freundschaft und Zusammenarbeit aller Völker. Die Bedeutung der G. S. O. im engen Sinne des Wortes sah Lenin darin, daß eine Reihe allgemeiner Grundzüge dieser Revolution sich in künftigen sozialistischen Revolutionen aufgrund im wesentlichen gleicher objektiver Voraussetzungen des Kapitalismus in den anderen Ländern gesetzmäßig wiederholen werden. In diesem Sinne betonte Lenin, »daß einige Grundzüge unserer Revolution nicht örtliche, nicht spezifisch nationale, nicht ausschließlich russische, sondern internationale Bedeutung haben« (Lenin, 31, S. 5) und daß deshalb »das russische Vorbild allen Ländern etwas, und zwar etwas überaus Wesentliches aus ihrer unausweichlichen und nicht fernen Zukunft zeigt«. (Lenin, 31, S. 6) Die Grundzüge der G. S. O. und des sozialistischen Aufbaus in der UdSSR fanden ihre Bestätigung in den späteren sozialistischen Revolutionen und konnten von den kommunistischen und Arbeiterparteien sozialistischer Länder im Jahre 1957 in kollektiver Beratung als —*• *allgemeine Gesetzmäßigkeiten des revolutionären Prozesses, des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus* herausgearbeitet werden.

In der Vorbereitung und Durchführung der G. S. O. bereicherte die Partei der Bolschewiki den Marxismus durch neue Erkenntnisse. Lenin entwickelte die marxistische Theorie von der sozialistischen Revolution weiter, erarbeitete eine in sich geschlossene Lehre vom bewaffneten Aufstand und gründete den Sowjetstaat als eine Form der Diktatur

des Proletariats. Durch die erstmalige Bestätigung der marxistisch-leninistischen Theorie der sozialistischen Revolution in der Praxis wurde die G. S. O. zu einem Sieg des Marxismus-Leninismus über den Opportunismus. Der Charakter der G. S. O. und ihre welthistorische Bedeutung wurden zu einem erstangigen Problem des ideologischen Klassenkampfes. Die bürgerliche Ideologie verleumdet den Roten Oktober als eine »rein russische« oder »asiatische Angelegenheit«, als einen »Zufall der Geschichte« oder auch als den »Putsch einer bolschewistischen Minderheit«. Der epochebestimmende Charakter, die historische Gesetzmäßigkeit der G. S. O. sowie die Allgemeingültigkeit ihrer Grundzüge werden damit geleugnet. Die imperialistische —*• *Industriegesellschaftstheorie* schränkt ihre durch die historische Entwicklung erzwungene, partielle Anerkennung der Bedeutung der G. S. O. auf die ökonomisch rückständigere Sphäre des Imperialismus ein und mißt der Revolution nur die Funktion bei, diese Gebiete an eine globale Industriegesellschaft kapitalistischer Prägung heranzuführen.

Grundlagen des Sozialismus:
wesentliche, revolutionäre Veränderungen und Ergebnisse, die in der —>■ *Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus* unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei bewußt und planmäßig geschaffen werden und objektive Bedingungen und Ausgangsbasis für die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft sind. Dazu gehören vor allem: die Schaffung der —*• *materiell-technischen Basis des Sozialismus*; der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in allen wichtigen Sphären der Volkswirtschaft; die Entscheidung der Frage »Wer — wen?« zugunsten der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten;